

National TT League 2026-2027: Bericht zum 6. Spieltag

(2026-10-25)

An diesem Wochenende stand der 6. Spieltag der National TT League auf dem Programm, dazu kamen Nachholspiele vom 2. Spieltag. Houwald behielt mit dem Sieg im Topspiel in Lëntgen seine weiße Weste, während Fluessweiler nach dem klaren Sieg gegen Berbuerg am Sonntag in Lëntgen die erste Saisonniederlage hinnehmen musste. Hueschtert-Folscht und Lénger feierten klare Siege, Recken und Esch Abol trennten sich 5-5:

Sa	Oct 24	14:30	Hueschtert-Folscht	Union Lëtzebuerg	6-1
Sa	Oct 24	14:30	Lëntgen	Houwald	3-6
Sa	Oct 25	15:00	Recken	Esch Abol	5-5
So	Oct 25	15:00	Bartreng	Lénger	2-6
Sa	Oct 24	14:30	Fluessweiler	Berbuerg	6-2

So	Oct 25	15:00	Lëntgen	Fluessweiler	6-4
Sa	Oct 24	14:30	Recken	Bartreng	6-1

Hueschtert-Folscht – Union Lëtzebuerg: 6-1

Der Titelverteidiger ließ den Hauptstädtern keine Chance. Damien LLORCA schlug Louis LAFFINEUR (12:10 im dritten Satz) und Adrien PERNA jeweils 3:0, Irfan CEKIC gewann beide Einzel 3:0, ebenso Gleb SHAMRUK gegen PERNA und Kevin KUBICA gegen Sandro LAIR. Den Punkt für Union holte LAFFINEUR, der nach seiner Verletzung wieder dabei war und SHAMRUK ohne Satzverlust schlug. LLORCA steht nun bei 11:1 Siegen, CEKIC bei 9:1. H-F bleibt einen Punkt hinter Houwald, Union wartet weiter auf den ersten Sieg.

Fluessweiler - Berbuerg: 6-2

Zum Auftakt dieser Partei gewann Cédric MERCHEZ 3:0 gegen David HENKENS, während Leandro FUENTES am Nebentisch Stanislav HORSHKOV mit 3:0 besiegte. Evgheni DADECHIN schlug Vincent SCHLOTTHAUER 3:0, und Joao AGUIAR drehte gegen Sam HABSCHEID nach 10:12 im ersten Satz die Partie zum 3:1. Im zweiten Durchgang stand dann das Duell zwischen FUENTES und MERCHEZ an. MERCHEZ führte zwischenzeitlich mit 2:1 in den Sätzen, ehe FUENTES zurückschlagen konnte und das Spiel für sich einschied. HORSHKOV gewann überraschend deutlich 3:0 gegen HENKENS (11:6, 12:10, 11:8). DADECHIN besiegte HABSCHEID ebenfalls mit 3:0, wobei er den ersten Satz erst mit 16:14 gewann. AGUIAR siegte 3:1 gegen SCHLOTTHAUER, womit der 6-2-Endstand ohne Doppel feststand.

Fluessweiler bleibt damit ungeschlagen (drei Siege, zwei Remis) und geht mit viel Selbstvertrauen in das Sonntagsduell mit Léntgen. Berbuerg rutscht hinter Recken auf Rang fünf ab und steht im Kampf um die Playoffs weiter unter Druck.

Léntgen - Houwald: 3-6

Der Vizemeister trat in Bestbesetzung beim bislang ungeschlagenen Léntgen an und erwischte einen guten Start: Benjamin ROGIERS setzte sich 3:0 gegen Robin SAUDEMONT durch. Am Nebentisch hatte Gaetan SWARTENBROUCKX mit 3:1 gegen Leo VEKIC die Nase vorn. Im hinteren Paarkreuz gewann Marc DIELISSSEN im Entscheidungssatz mit 11:5 gegen Max THEISEN, und Aaron SAHR schlug Philip THEISEN nach 14:12 im ersten Satz mit 3:0.

Im zweiten Durchgang wartete ein echter Krimi: VEKIC führte gegen SAUDEMONT mit 2:0 Sätzen, ehe dieser ausglich. Im Entscheidungssatz hatte VEKIC beim Stand von 10:6 gleich vier Matchbälle, konnte aber keinen nutzen, und SAUDEMONT glich zum 10:10 aus. Am Ende behielt VEKIC jedoch die Nerven und gewann den Satz mit 13:11. Im Topspiel setzte sich SWARTENBROUCKX in vier Sätzen gegen ROGIERS durch, der mit einer 9:1-Bilanz angereist war. SAHR gewann auch sein zweites Einzel (3:1 gegen Max THEISEN), und Philip THEISEN rettete Léntgen mit einem 3:2 gegen DIELISSSEN in die Schlusssdoppel. Dort machten ROGIERS/SAHR mit einem 3:0 gegen Philip THEISEN/SAUDEMONT den 6-3-Endstand perfekt. Léntgen hatte sein bislang ungeschlagenes Top-Doppel SAUDEMONT/SWARTENBROUCKX diesmal getrennt.

Houwald bleibt nach sechs Spielen ungeschlagen (fünf Siege, ein Remis) und führt die Tabelle mit einem Punkt Vorsprung vor H-F an. Für Léntgen war es die erste Saisonniederlage.

Recken - Esch Abol: 5-5

Die Escher erwischten gegen die Playoff-Anwärter aus Recken einen guten Tag, und es entwickelte sich ein Duell auf Augenhöhe. Zum Auftakt gewann Mirko HABEL 3:0 gegen Steve WEITEN. Das Topspiel zwischen den beiden Ranglistenbesten ging jedoch an den Gast: Soroosh AMIRI NIA setzte sich nach 9:11 im ersten Satz mit 3:1 gegen Thomas KEINATH durch und gewann den vierten Satz mit 13:11. Aaron VALLBRACHT machte kurzen Prozess mit Ernest MIJI AYEAH (3:0), und Olivier JOANNËS stellte mit einem 3:0 gegen Louis GIRA auf 2-2.

Auch der zweite Durchgang blieb ausgeglichen. AMIRI NIA bezwang mit HABEL auch den zweiten Recken-Spitzenspieler (3:1) und brachte Esch in Führung. KEINATH glich mit einem 3:0 gegen WEITEN aus, doch JOANNËS war erneut zur Stelle und schlug VALLBRACHT mit 3:0. GIRA sorgte mit einem 3:0 gegen MIJI AYEAH für das 4-4.

In den Schlusss doppeln sicherten VALLBRACHT/HABEL mit einem 3:0 gegen WEITEN/MIJI AYEAH zunächst die 5-4-Führung für Recken. Doch AMIRI NIA/JOANNËS ließen KEINATH/GIRA beim 3:0 keine Chance und retteten Esch damit den Punkt. AMIRI NIA steht nach seinen beiden Siegen bei 10:2 Einzelsiegen, und JOANNËS gewann beide seiner Einzel ohne Satzverlust.

Recken bleibt mit 14 Punkten Dritter. Esch wartet zwar weiter auf den ersten Saisonsieg, sammelt mit dem Remis aber einen wichtigen Punkt im Kampf um den Klassenerhalt.

Bartreng - Lénger: 2-6

Lénger, das wieder mit Christian KILL antrat, erwischte den besseren Start. Pit SCHOLTES gewann gegen Sebastien BOLAIN mit 3:0, Zoltan FEJER-KONNERTH setzte sich 3:0 gegen Spyros SARIGIANNIDIS durch, und KILL gewann glatt 3:0 gegen Neuling Anastasios SARIGIANNIDIS. Den ersten Punkt für Bartreng holte Nathalie MARCHETTI, die gegen Arlindo DE SOUSA nach 17:15 im ersten Satz mit 3:1 siegte. So stand es nach den ersten Einzeln 3-1 für Lénger.

Im zweiten Durchgang behielt FEJER-KONNERTH gegen BOLAIN in vier Sätzen die Oberhand, obwohl dieser den ersten Satz mit 12:10 gewonnen hatte. Spyros SARIGIANNIDIS glich seine Niederlage aus dem ersten Durchgang aus und besiegte SCHOLTES mit 3:0 (12:10 im dritten Satz). Das Spiel des Tages lieferten sich MARCHETTI und KILL: Nach einem 2:2 ging es in den Entscheidungssatz, den KILL mit 16:14 für sich entschied. DE SOUSA machte mit einem 3:0 gegen Anastasios SARIGIANNIDIS den 6-2-Endstand perfekt, sodass keine Doppel mehr nötig waren.

Lénger holt damit wichtige Punkte im Kampf um die Playoffs. Bartreng wartet weiter auf den zweiten Saisonsieg.

Nachholspiele vom 2. Spieltag:

Recken - Bartreng: 6-1

Recken ließ im Nachholspiel nichts anbrennen. Mirko HABEL gewann 3:1 gegen Sebastien BOLAIN, und Thomas KEINATH, der Ranglistenerste, schlug Zlatko RAJCIC ebenfalls 3:1. Aaron VALLBRACHT besiegte Spyros SARIGIANNIDIS 3:0. Den Ehrenpunkt für Bartreng holte Nathalie MARCHETTI mit einem 3:0 gegen Tom COLLÉ. Im zweiten Durchgang setzte sich HABEL gegen RAJCIC durch, KEINATH gewann 3:0 gegen BOLAIN, und VALLBRACHT machte mit einem weiteren 3:0 gegen MARCHETTI den Sieg perfekt. Recken liegt damit mit zwölf Punkten auf Rang vier.

Léntgen - Fluessweiler: 6-4

Zum Abschluss des Wochenendes trafen die beiden bis dahin ungeschlagenen Teams aufeinander, und es wurde das erwartete enge Duell, das erst im letzten Doppel entschieden wurde. Gaetan SWARTENBROUCKX eröffnete mit einem 3:0 gegen Stanislav HORSHKOV. Am Nebentisch setzte sich Cédric MERCHEZ in vier Sätzen gegen Philip THEISEN durch. Robin SAUDEMONT schlug Joao AGUIAR 3:0, und Max THEISEN gewann ein Fünfsatzduell gegen Evgheni DADECHIN, nachdem er nach 1:2 Sätzen mit 11:9 und 11:8 zurückkam. Damit war DADECHIN erstmals in dieser Saison im Einzel bezwungen worden. Im zweiten Durchgang bekam das Topspiel zwischen SWARTENBROUCKX und MERCHEZ besondere Aufmerksamkeit. SWARTENBROUCKX gewann den ersten Satz mit 11:8, MERCHEZ glich aus und holte den dritten Satz knapp mit 18:16. Anschließend gewann er auch den vierten Satz mit 11:7 und damit das Spiel. HORSHKOV gewann gegen Philip THEISEN mit 3:0, wobei die ersten beiden Sätze jeweils mit 12:10 an ihn gingen. SAUDEMONT und Max THEISEN sorgten dann für die Entscheidung im Einzel: SAUDEMONT gewann nach 0:1 Sätzen mit 3:2 gegen DADECHIN (11:6 im fünften Satz), und Max THEISEN holte sich auch gegen AGUIAR den Sieg im fünften Satz. Damit führte Léntgen vor den Schlusddoppeln mit 5-3. HORSHKOV/MERCHEZ ließen Philip und Max THEISEN im ersten Doppel mit 3:0 keine Chance, doch SAUDEMONT/SWARTENBROUCKX sicherten Léntgen mit einem 3:1 gegen DADECHIN/AGUIAR den Sieg. Das Top-Doppel von Léntgen hat damit in dieser Saison alle vier Spiele gewonnen. Für Fluessweiler war es die erste Niederlage der Saison, während Léntgen die Niederlage gegen Houwald vom Vortag wegsteckte.



Die aktuelle TABELLE der National TT League

1	Houwald	17	6	5	1	0
2	Hueschtert- Folscht	16	6	4	2	0
3	Recken	14	6	3	2	1
4	Fluessweiler	14	6	3	2	1
5	Löntgen	12	5	3	1	1
6	Berbuerg	11	6	2	1	3
7	Lénger	9	5	2	0	3
8	Bartreng	8	6	1	0	5
9	Esch Abol	8	6	0	2	4
10	Union	7	6	0	1	5
